

Schutzkonzept Matthiaskirche für Präsenzgottesdienste in der Corona-Zeit (Stand: 22. Juni 2021)

1. Für Eintritt und Verlassen der Kirche stehen getrennte Türen zur Verfügung.

Der Eintritt erfolgt ausschließlich durch das Portal. Für den Ausgang stehen beide Türen offen, um Ansammlungen zu vermeiden.

2. Die möglichen Plätze in der Matthiaskirche werden einzeln gekennzeichnet. Dabei wird ein Abstand von 1,5 m unbedingt eingehalten. Die Matthiaskirche bietet in der Corona-Zeit 60 Plätze.

Maximal fünf Personen aus fünf Hausständen dürfen nebeneinander sitzen, dazu Geimpfte, Genesene und unter 14 Jährige.

Die Emporen sind nicht zugänglich.

Für die Gottesdienste stehen PlatzanweiserInnen aus dem Presbyterium bereit.

3. Alle GottesdienstbesucherInnen müssen sich mit Namen und Kontaktdaten in Listen eintragen lassen, um Infektionsketten nachweisen zu können. Diese werden einen Monat aufbewahrt.

4. Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsspender zur Verfügung.

5. In der Kirche gilt Maskenpflicht.

Die Maskenpflicht entfällt während des Gottesdienstes am festen Platz. Dies gilt sowohl in der Kirche als auch bei Freiluftgottesdiensten.

6. Gemeindegottesang ist nur im Freien möglich.

7. Vorsänger*innen und Bläser*innen können in den Gottesdiensten drinnen wie draußen in Ensembles unter zehn Personen und bei Abständen von mindestens 3 m mitwirken.

8. Auf den Klingelbeutel wird verzichtet. Eine Kollekte in offenen Körben am Ausgang wird auf die geplanten Kollektenzwecke verteilt.

9. Die Dauer des Gottesdienstes wird auf 30 Minuten beschränkt.

10. Nach jedem Gottesdienst wird die Kirche vollständig gelüftet (technisch mögliche Zwangslüftung). Zwischen zwei Gottesdiensten ist eine Lüftungspause von mindestens 60 Minuten einzuplanen.